

PRESSEMITTEILUNG **(PM-08-2020)**

Stellungnahme des BfK zur Pressemitteilung der CDU Ratsfraktion vom 08.11.2020

Kaltenweide, 10. November 2020

Die CDU Ratsfraktion Langenhagen hat am 08. November 2020 eine Pressemitteilung herausgegeben, die der Verein BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V. (BfK) nicht unkommentiert stehen lassen kann.

Anderslautend als die CDU Ratsfraktion Langenhagen darstellt, ist der BfK für einen Ausbau der Grundschule Kaltenweide sowie dem Ausbau des nachschulischen Betreuungsangebotes und setzt sich dafür schon seit mehreren Jahren ein.

Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass die betroffenen Eltern in diese Diskussion einbezogen werden müssen, wie eine nachschulische Betreuung generell gestaltet werden soll.

Obwohl der BfK seinen Standpunkt sowohl im persönlichen Gespräch mit der Ratsfraktion als auch schriftlich immer wieder deutlich gemacht hat, in den aktiven Dialog mit den Eltern und Erziehungsberechtigten zu treten, hat die CDU-Fraktion eine Passage in ihrem Beschlussantrag so geändert, dass ein falscher Eindruck entstehen kann, der BfK würde ohne weiteres einer Umwandlung der Grundschule Kaltenweide in eine Ganztagschule zustimmen.

Dieses Vorgehen ist nach unserem Empfinden unseriös, kontraproduktiv und nicht das Verständnis von Kooperation wie es notwendig ist.

Bürger für Kaltenweide e. V.

für Familien, Jugend und Demokratie

Darüber hinaus möchten wir folgende Punkte anmerken:

1. Herr Grabowsky nimmt in der Pressemitteilung Bezug auf die Umfrage eines Meinungsforschungsinstituts aus dem Jahr 2017 in der sich die Mehrheit der Eltern für einem Ganztagsschulangebot ausgesprochen haben.

Die Umfrage ist aus Sicht der BfK NICHT aussagekräftig, da das Meinungsforschungsinstitut andere Betreuungsformen wie z.B. die Hortbetreuung oder die Angebote freier Träger unberücksichtigt gelassen und ausschließlich die drei Ganztagsschulmodelle (offene, teilgebundene, gebundene Ganztagschule) im Fokus hatte. Darüber hinaus wurden auch nur die Eltern EINES Kindergartenjahrgangs befragt.

2. Jessica Golatka erklärt in der Pressemitteilung, dass jetzt der richtige Zeitpunkt sei, den Umbau des Gebäudes voranzubringen, da Ganztag Platz benötige.

Der BfK ist für den unverzüglichen Ausbau. Frau Golatka vergisst an dieser Stelle aber zu erwähnen, dass auch mit Anbau ein Ganztagsschulbetrieb nicht möglich ist, da trotz Anbau die Inklusionsfähigkeit der Schule nicht gegeben ist, weiterhin Toiletten fehlen und die Mensa & Küche für einen Ganztagsschulbetrieb ebenfalls nicht ausgelegt sind.

Der BfK kämpft weiterhin für eine Verbesserung der schulischen und der nachschulischen Betreuung in Kaltenweide.

- Der BfK weist die politischen Parteien und Vertreter seit Dezember 2015 kontinuierlich auf die Probleme u.a. an der Grundschule Kaltenweide hin.
- Der BfK hat zuletzt im Mai 2020 bei den Parteien erfragt, inwieweit diese sich mit den Problemen an der Grundschule Kaltenweide auseinandergesetzt haben.
- Der BfK hat im Rahmen der Einwohnerfragestunde im Rat der Stadt Langenhagen zu Wort gemeldet und auf die Probleme hingewiesen.
- Die BfK-Vorsitzenden Florian Windeck und Marco Rösler haben im Juni 2020 bei Langenhagens neuer ersten Stadträtin Eva Bender vorgeschlagen, und auf die Probleme an der Grundschule sowie die nachschulische Betreuung hingewiesen.
- Der BfK hat sich aktiv in die Vorbereitung eines von der Verwaltung geplanten Workshops zur Ausgestaltung der nachschulischen Betreuung eingebracht.

Bürger für Kaltenweide e. V.

für Familien, Jugend und Demokratie

- Der BfK hat als einzige Gruppierung, den Workshop der Verwaltung über alle zur Verfügung stehenden Kanäle beworben und Eltern und Erziehungsberechtigte aktiv und offen dazu aufgerufen, an dem Workshop teilzunehmen.
- Der BfK hat eine Übersicht aller aktuellen Betreuungsmodelle (Ganztagschule / Hort...) mit den jeweiligen Merkmalen erstellt, um interessierte Eltern und Erziehungsberechtigten Informationen für ihre Entscheidungsfindung und evtl. Workshops sowie Diskussionen an die Hand zu geben.

Informationen zum Verein BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V.:

Der Verein Bürger für Kaltenweide e.V. wurde im Februar 2013 von 15 Kaltenweider Bürgerinnen und Bürger gegründet. Bis zum heutigen Tag haben sich fast 80 Mitbürgerinnen und Mitbürger dem Verein angeschlossen. Der übergeordnete Vereinszweck ist die Förderung des Gemeinwesens und des Miteinanders der Bürgerschaft in Kaltenweide. Darüber hinaus möchte der BfK durch das Einbringen konstruktiver Kritik und der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen die Anliegen der Mitglieder und der Kaltenweider Bürgerschaft gegenüber den Vertretern der Politik, der Stadt Langenhagen und deren Verwaltung vertreten.

Weitere Informationen: www.buerger-fuer-kaltenweide.de

Ansprechpartner für die Presse:

BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V.

Florian Windeck
- Vorsitzender -

Telefon: 0177 – 482 145 1
E.Mail: florian.windeck@buerger-fuer-kaltenweide.de

Internet: www.buerger-fuer-kaltenweide.de

Bürger für Kaltenweide e.V.
Glockenheide 25 – 30855 Langenhagen
Internet: www.buerger-fuer-kaltenweide.de
E.Mail: info@buerger-fuer-kaltenweide.de

Vereinsregister-Nr.:
VR 201913 beim Amtsgericht Hannover

vertreten durch den Vorstand:

Florian Windeck (Vorsitzender), Marco Rösler (stellv.
Vorsitzender), Rabea Lachkham (Protokollführerin),
Daniel Sonne (Schatzmeister)